

COVID-19 Präventionskonzept Kapuzinerkloster Salzburg

Als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie fühlen wir uns als Kapuziner verpflichtet, durch dieses gegenständliche Präventionskonzept unsere Gäste, unsere haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sowie uns selbst bestmöglich durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir die Abläufe unserer Veranstaltungen geprüft.

Als Ergebnis dieser Prüfung werden Maßnahmen zur Reduktion des Infektionsrisikos im Kapuzinerkloster Salzburg unter der Leitung unseres COVID-19 Beauftragten umgesetzt.

Diese Maßnahmen sollen helfen, die Covid-19-Ansteckungsgefahr zu minimieren und im Fall auftretender Infektionen die Kontakt-Rückverfolgung (contact tracing) schnell und umfassend zu ermöglichen.

Wir beziehen uns in unserem Konzept auf die Corona-Regeln der Österreichischen Bundesregierung (Stand 21. September 2020) und haben diese auf unsere Situation angepasst.

Unsere Gäste, haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen haben ein risikobewusstes Verhalten in Eigenverantwortung wahrzunehmen: Die wesentlichen Maßnahmen für die einzelnen Personen sind:

- Abstandhalten (mindestens 1 Meter) und
- Einhaltung der Hygieneregeln als Selbstschutz
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutz im Kloster-Innenraum und überall dort wo/wenn der Mindestabstand von 1 Meter nicht gewährleistet werden kann.

In unserem Kloster gibt es unterschiedliche Formate, wie wir mit Gästen in Kontakt kommen. In Folge beschreiben wir die Präventionsmaßnahmen je nach Veranstaltungsformat:

A) Gottesdienst

- Es gilt die Verpflichtung aller Personen, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, wenn sie sich im Kirchenraum aufhalten. Gegenwärtig auch im Sitzen
- Kommunionsspender/innen desinfizieren sich wie bisher nach dem Agnus Dei die Hände und tragen während des Austeilens der Kommunion einen Mund-Nasen-Schutz.
- Während der Kommunionsspendung an die einzelnen Gläubigen wird „Der Leib Christi – Amen“ nicht gesprochen.
- Vorgeschrieben ist ein Abstand zu anderen Personen, mit denen nicht im gemeinsamen Haushalt gelebt wird, von mindestens 1 Meter.
- Beim Kircheneingang wird ein Desinfektionsmittelspender bereitgestellt. Bitte desinfizieren Sie sich damit vor Betreten der Kirche die Hände.
- Erhebung von Kontaktdaten: Für den Fall, dass bei einer/m Gottesdienstbesucher/in ein Infektionsfall auftreten sollte, benötigen wir für die Gesundheitsbehörden die Kontaktdaten aller anwendenden Personen. Wir bitten Sie um Ihren Vor- und Familiennamen, Ihre Telefonnummer und um Ihre E-Mail-Adresse, damit im Anlassfall die Gesundheitsbehörde Sie rasch erreichen kann. Somit können Sie und wir durch die Zurverfügungstellung der Kontaktdaten aller Anwesenden dieses Abends einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung des Ausbreitungsrisikos beitragen. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO im Sinne der dort erforderlichen Interessensabwägung gerechtfertigt, da der Gesundheitsschutz der Kontaktpersonen im Sinne einer raschen Erreichbarkeit den Eingriff, bei einer freiwillig besuchten Veranstaltung seine Kontaktdaten bekanntzugeben, überwiegt. Diese Kontaktdaten-Liste wird vom Kapuzinerkloster für 28 Tage aufgehoben und anschließend vernichtet.
- Die kleinen Formulare für die Kontaktdatenerhebung füllen Sie bitte im Eingangsbereich aus. Bitte beachten Sie die beiden Behälter für „desinfizierte“ Kugelschreiber und „gebrauchte“ Kugelschreiber.

B) Vater Unser Wochen und Stille Tage im Kloster

- Während des ganzen klösterlichen Angebots gelten: Abstandhalten (mindestens 1 Meter) und Einhaltung der Hygieneregeln als Selbstschutz sowie Tragen eines Mund-Nasen-Schutz im Kloster-Innenraum und überall dort wo/wenn der Mindestabstand von 1 Meter nicht gewährleistet werden kann.
- Schon im Vorfeld (bei Anmeldung zum Angebot) werden Gäste schriftlich (mit Infoblatt) auf die Covid-19 Maßnahmen im Klosterbereich hingewiesen.
- Wir fordern unsere Gäste auf bei den Formaten Vater Unser Wochen und Stille Tage im Kloster nur die sanitären Anlagen im eigenen Zimmer zu benützen.
- Vor und nach dem Benützen von gemeinschaftlichen Sanitärräume sind die Hände gründlich zu waschen bzw. zu desinfizieren.
- Für den Aufenthalt bzw. Aufräumarbeiten in der Klosterküche gilt wieder die Abstandsregel und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Es dürfen sich maximal 2 Gäste im Küchenbereich aufhalten.
- Erhebung von Kontaktdaten: Für den Fall, dass bei einer/m Teilnehmer/in von Vater Unser Wochen oder Tagen der Stille ein Infektionsfall auftreten sollte, benötigen wir für die Gesundheitsbehörden die Kontaktdaten aller beteiligten Personen. Wir bitten Sie um Ihren Vor- und Familiennamen, Ihre Telefonnummer und um Ihre E-Mail-Adresse, damit im Anlassfall die Gesundheitsbehörde Sie rasch erreichen kann. Somit können Sie und wir durch die Zurverfügungstellung der Kontaktdaten aller Anwesenden dieses Abends einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung des Ausbreitungsrisikos beitragen. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO im Sinne der dort erforderlichen Interessensabwägung gerechtfertigt, da der Gesundheitsschutz der Kontaktpersonen im Sinne einer raschen Erreichbarkeit den Eingriff, bei einer freiwillig besuchten Veranstaltung seine Kontaktdaten bekanntzugeben, überwiegt. Diese Kontaktdaten-Liste wird vom Kapuzinerkloster für 28 Tage aufgehoben und anschließend vernichtet.

C) Offene Terrasse und offener Garten sowie Musik am Berg auf der Terrasse

- Für alle diese Angebote haben wir als Höchstbesucherzahl 100 festgelegt. Unsere MitarbeiterInnen werden dies beim Einlass überwachen.
- Sollte es beim Einlass zu einer Schlangenbildung kommen, halten Sie bitte zu den Personen vor Ihnen einen Mindestabstand von 1 Meter.
- Während des ganzen klösterlichen Angebots gelten: Abstandhalten (mindestens 1 Meter) und Einhaltung der Hygieneregeln als Selbstschutz sowie Tragen eines Mund-Nasen-Schutz im bei Benützung der sanitären Anlagen im Kloster-Innenraum und überall dort wo/wenn der Mindestabstand von 1 Meter nicht gewährleistet werden kann.
- Ein Infoständer erinnert an diese Covid19-Grundregeln.
- Vor und nach dem Benützen von gemeinschaftlichen Sanitärräume sind die Hände gründlich zu waschen bzw. zu desinfizieren.

D) Musik am Berg in der Kirche

- Höchstbesucherzahl 50. Unsere MitarbeiterInnen werden dies beim Einlass überwachen.
- Sollte es beim Einlass zu einer Schlangenbildung kommen, halten Sie bitte zu den Personen vor Ihnen einen Mindestabstand von 1 Meter.
- Beim Kircheneingang wird ein Desinfektionsmittelspender bereitgestellt.
- Die Verpflichtung aller Personen, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, wenn sie sich im Kirchen-/Gottesdienstraum frei bewegen - also beim Betreten und Verlassen der Kirche
- Beim Sitzen: Vorgeschrieben ist ein Abstand zu anderen Personen, mit denen nicht im gemeinsamen Haushalt gelebt wird, von mindestens 1 Meter.
- Erhebung von Kontaktdaten: Für den Fall, dass bei einer/m Besucher/in ein Infektionsfall auftreten sollte, benötigen wir für die Gesundheitsbehörden die Kontaktdaten aller beteiligten Personen. Wir bitten Sie um Ihren Vor- und Familiennamen, Ihre Telefonnummer und um Ihre E-Mail-Adresse, damit im Anlassfall die Gesundheitsbehörde Sie rasch erreichen kann. Somit können Sie und wir durch die Zurverfügungstellung der Kontaktdaten aller Anwesenden dieses Abends einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung des Ausbreitungsrisikos beitragen. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO im Sinne der dort erforderlichen Interessensabwägung gerechtfertigt, da der Gesundheitsschutz der Kontaktpersonen im Sinne einer raschen Erreichbarkeit den Eingriff, bei einer freiwillig besuchten Veranstaltung seine Kontaktdaten bekanntzugeben, überwiegt. Diese Kontaktdaten-Liste wird vom Kapuzinerkloster für 28 Tage aufgehoben und anschließend vernichtet.
- Die kleinen Formulare für die Kontaktdatenerhebung füllen Sie bitte im Eingangsbereich aus. Bitte beachten Sie die beiden Behälter für „desinfizierte“ Kugelschreiber und „gebrauchte“ Kugelschreiber.

Für alle Formate gilt:

An spezifische Hygieneregeln wird durch folgende Aufsteller erinnert:

Gründliches Händewaschen dauert ca. 20-30 Sekunden.

Hände richtig nass machen.

Mit Seife einschäumen ...

... auch zwischen den Fingern.

Vergessen Sie nicht auf Daumen, ...

... Fingerspitzen und Fingernägel.

Spülen Sie die Seife komplett ab.

Trocknen Sie Ihre Hände ab oder lassen Sie sie an der Luft trocknen.

Bei Krankheitsverdacht: Hotline 1450 anrufen, Vorgesetzte informieren und nach Hause gehen bzw. zu Hause bleiben!

Cremen Sie sich abends die Hände ein, um Hautschäden vorzubeugen.

www.alva.at

Coronavirus: Hygiene- und Verhaltensregeln zur Prävention

Händewaschen! Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit Wasser und Seife oder Desinfektionsmittel. Cremen Sie Ihre Hände abends ein, um Hautschäden vorzubeugen.

Distanz halten! Halten Sie mind. 1 m, besser aber 2 m oder mehr, Abstand zwischen sich und anderen Personen.

Händekontakt vermeiden! Vermeiden Sie Handkontakte, z. B. Handschütteln oder Umarmungen.

Regelmäßig lüften! Lüften Sie Arbeitsräume etwa 4-mal täglich für ca. 10 Minuten.

Augen, Nase und Mund nicht berühren! Hände können Viren aufnehmen und über Schleimhäute im Gesicht übertragen.

Atemhygiene einhalten! Beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit einem Taschentuch bedecken und dieses sofort entsorgen. Ist kein Taschentuch zur Hand, niesen oder husten Sie in die Armbeuge und nicht in die Hand.

Bei Krankheitsverdacht: Hotline 1450 anrufen, Vorgesetzte informieren und nach Hause gehen bzw. zu Hause bleiben!

Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion

In diesem Fall wird die Kontaktdatenliste der zuständigen Gesundheitsbehörde übergeben.

Anhang Formular Kontaktdatenerhebung:

Kapuzinerkloster Salzburg, am 28. September 2020

K Kontaktdatenerhebung – COVID19-Prävention

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste!
Die Gesundheit unserer Gäste und unserer Mitarbeiter ist uns oberstes Gebot.

Für den Fall, dass bei einer/m Teilnehmer/in von unseren Veranstaltungen ein Infektionsfall auftreten sollte, benötigen wir für die Gesundheitsbehörden die Kontaktdaten der beteiligten Personen.

Deshalb bitten Sie um Ihren Vor- und Familiennamen, Ihre Telefonnummer und um Ihre E-Mail-Adresse, damit im Anlassfall die Gesundheitsbehörde Sie rasch erreichen kann. Somit können Sie und wir durch die Zurverfügungstellung der Kontaktdaten aller Anwesenden dieses Abends einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung des Ausbreitungsrisikos beitragen.

Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO im Sinne der dort erforderlichen Interessensabwägung gerechtfertigt, da der Gesundheitsschutz der Kontaktpersonen im Sinne einer raschen Erreichbarkeit den Eingriff, bei einer freiwillig besuchten Veranstaltung seine Kontaktdaten bekanntzugeben, überwiegt.

Diese Kontaktdaten-Liste wird vom Kapuzinerkloster für 28 Tage aufgehoben und anschließend vernichtet.

Bitte tragen Sie daher auf diesem Zettel Ihre Kontaktdaten ein. Ihre Daten werden 28 Tage nach Ende dieser Veranstaltung vernichtet. Wir danken für Ihre Mitarbeit und bitten um Ihr Verständnis.

Ich habe an folgender Veranstaltung teilgenommen:

Datum: _____

Vorname, Name: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Mit herzlichem Gruß und Gottes Segen vom Kapuzinerberg, Die Kapuzinerbrüder Salzburgs